



Für die Vorführung bedankte sich im Namen der Internatsschüler **Hannah Schedelgar** mit einer Flasche Rotwein bei **Erhard Schiel**

30 Jahre kostenlose Vorführungen über die Kunst des Radierens

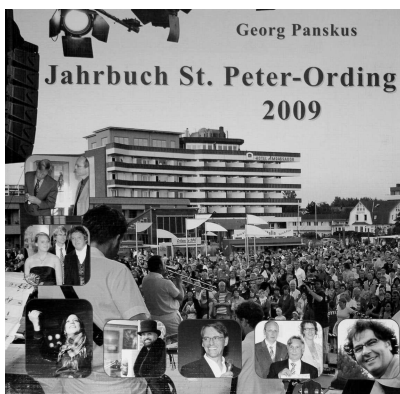
Dass es schon dreißig Jahre sein sollen, darüber staunt **Erhard Schiel** selbst immer wieder. „Ich kann es kaum glauben, dass ich diese dreißig Jahre durchgehalten habe!“ Gemeint sind seine kostenlosen Vorführungen zur Radierkunst. „Meine erste Vorführung sollte ich im Museum in Neumünster machen. Ich war aufgeregt, hatte mich aber gut vorbereitet. Eine Gruppe Jugendlicher sollte kommen. Und dann kam sie, die Gruppe, die rasch auf 150 Jugendliche anwuchs. Am liebsten hätte ich die Terrassentür aufgemacht und wäre davon gelaufen. Irgendwie habe ich es überstanden und sogar Freude daran empfunden, so wie heute, wenn ich Euch sehe!“

Die dreißig Internatler, kleine und große, saßen dicht gedrängt in der Galerie Bövergeest vor der Druckerpresse. Bei leichtem Schneetreiben sind sie zu Fuß und einige mit dem Auto an ihrem Wochenende in Begleitung von Frau **Hoffmann** und dem pädagogischen

Leiter, **Rüdiger Hoff**, herübergekommen. **Eckhard Kloth**, der für die Gemeindegalerie zuständig ist und auch größere Bestände von Schiel-Bildern dort „hütet“, ist ebenfalls anwesend, um die Verbundenheit zwischen Gemeinde und Künstler zu unterstreichen.

Um nun die Kunst des Radierens begreiflich zu machen, zeigt **Erhard Schiel** zunächst eines der vielen Selbstbildnisse Rembrandts, eine Kaltnadelradierung aus dem Jahre 1648. „Da hat er in den Spiegel geschaut und sich am Fenster sitzend gezeichnet.“ Ein Bild malen, das konnte man schon immer, war aber auch teuer. Das gleiche Bild viele Male erzeugen, das geht nur, wenn man von einer Vorlage immer wieder neue Abdrücke machen kann und die Vorlagen müssen hart sein. Je härter, desto mehr Abdrücke kann man erzeugen.....

Später mit vollem Text nachzulesen im Jahrbuch St. Peter-Ording 2010



Georg Pankus Jahrbuch St. Peter-Ording 2009

Zwölf Monate im Nordseeheil- und Schwefelbad
auf Eiderstedt in Wort und Bild
von November 2008 bis Oktober 2009

300 Seiten, über über 400 sw Bilder, 11 große Farbfotos, über
600 Namen - Texte der AG-Ortschronik und Text und Bilder von
Rainer Schulz -Schutzstation Wattenmeer14,90€
Jahrbücher seit 1996 !